

Antrag

**der Abgeordneten Wolfhard Ploog, David Erkalp, Thomas Felskowsky,
Jörn Frommann, Rolf Harlinghausen, Thomas Kreuzmann, Dr. A.W. Heinrich
Langhein, André Trepoll (CDU) und Fraktion**

Betr.: Fortführung der Sanierungsoffensive für Sportstätten

Sportvereine und Sportfachverbände benötigen gute Grundlagen, um ihren Sport überhaupt ausüben zu können. In der 19. Wahlperiode hat der Senat daher einen Investitionsschwerpunkt auf die Sanierung öffentlicher Sportstätten gelegt. Im Rahmen der Sanierungsoffensive wurden insgesamt 16 Millionen Euro für die Sanierung von Sportanlagen zur Verfügung gestellt. Damit wurde der Sanierungsstau bei Sportanlagen gemildert. Den stetigen Einsatz von Investitionen in den Ersatz oder Ausbau von Sportstätten gilt es unbedingt fortzuführen.

Im Haushaltstitel 8780.893.09 „Realisierung einer Doppelrennbahn für den Pferdesport ...“ (Ansatz im Jahre 2009: 5,971 Millionen Euro und im Jahre 2010: 5,177 Millionen Euro) stehen aus Sicht der Antragsteller auskömmlich Finanzmittel zur Verfügung. Deshalb gilt es zu prüfen, inwiefern diese im Haushalt bereits zur Verfügung stehenden Mittel zur Finanzierung des Programmes „Sanierungsoffensive für Sportanlagen“ verwendet werden können.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

1. die Fortführung der Sanierungsoffensive auch in der kommenden Wahlperiode sicherzustellen,
2. zu prüfen, inwiefern die Finanzmittel aus dem Titel 8780.893.09 „Realisierung einer Doppelrennbahn für den Pferdesport ...“ zur Finanzierung der Sanierungsoffensive Verwendung finden können,
3. der Hamburgischen Bürgerschaft zeitnah über das Ergebnis der Bemühungen zu berichten.